Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 19 / 17 236
Schriftliche Anfrage

19. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)

vom 2. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 3. November 2023)

zum Thema:

Störungen bei der U-Bahn

und **Antwort** vom 27. November 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Nov. 2023)

Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt

Herrn Abgeordneten Kristian Ronneburg (LINKE)
über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/17236
vom 02.11.2023
über Störungen bei der U-Bahn

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist:

Frage 1:

Wie viele Störungsmeldungen gingen bei der U-Bahn im Jahr 2022 ein? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 1:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Im ersten Quartal 2022 gab es 1.354 Störungen. Im zweiten Quartal sind die Störungsmeldungen auf 1.536, im dritten auf 1.782 und im vierten auf 2.111 angestiegen."

Frage 2:

Was waren hier die häufigsten Gründe für Störungsmeldungen?

Frage 7:

Was waren hier die häufigsten Gründe für Störungsmeldungen?

Antwort zu 2 und 7:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Ein relevanter Teil der Störungen sind technisch bedingt, hier handelt es sich unter anderem um Fahrzeugdefekte oder um Türstörungen u.a. durch vermehrtes Aufhalten der Türen von Fahrgästen.
Weitere Störungen haben Betriebsvorkommnisse zum Grund (dazu zählen beispielsweise Notsignale, Gegenstände im Gleis, Vandalismus, Fahrgastunfälle oder erkrankte Fahrgäste), in geringeren Umfängen gibt es auch infrastrukturelle Störungen, meist Weichen oder Stellwerksstörungen, oder personalbedingte Ausfälle.
Störungen führen häufig zu lediglich einigen Minuten Verzögerung, können aber auch einen Fahrtausfall zur Folge haben."

Frage 3:

Wie viele Störungen führten zu Verspätungen? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 3:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Im ersten Quartal 2022 führten von den oben genannten gemeldeten Störungen, 443 Störungen zu Verspätungen. Im zweiten Quartal führten 482, im dritten 676 und im vierten 778 Störungen von den oben genannten Störungen zu Verspätungen."

Frage 4:

Wie viele Störungen führten zum Ausfall von Zügen? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 4:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Im ersten Quartal 2022 führten von den oben genannten gemeldeten Störungen, 847 Störungen zu Ausfällen. Im zweiten Quartal führten 990, im dritten 1041 und im vierten 1268 Störungen von den oben genannten Störungen zu Ausfällen."

Frage 5:

In welchem Verhältnis standen die Störungen zu den bestellten Verkehrsleistungen?

Antwort zu 5:

Die BVG teilt hierzu mit:
„99,2 % der Fahrten konnten entsprechend der vereinbarten Leistung erbracht werden.“

Frage 6:

Wie viele Störungsmeldungen gingen bei der U-Bahn im Jahr 2023 ein? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 6:

Nach Auskunft der BVG gab es im ersten Quartal 2023 1.513 Störungen. Im zweiten Quartal lagen 1.850 Störungsmeldungen und im dritten Quartal 2.084 vor.

Frage 8:

Wie viele Störungen führten zu Verspätungen? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 8:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Im ersten Quartal 2023 führten von den oben genannten gemeldeten Störungen, 783 Störungen zu Verspätungen. Im zweiten Quartal führten 901 und im dritten Quartal 841 Störungen von den oben genannten Störungen zu Verspätungen.“

Frage 9:

Wie viele Störungen führten zum Ausfall von Zügen? Bitte quartalsweise aufschlüsseln!

Antwort zu 9:

Die BVG teilt hierzu mit:
„Im Zeitraum von Januar bis September 2023 führten 2.976 Störungsmeldungen zu Ausfällen.“

Frage 10:

In welchem Verhältnis standen die Störungen zu den bestellten Verkehrsleistungen?

Antwort zu 10:

Die BVG teilt hierzu mit:
„98,7 % der Fahrten konnten entsprechend der vereinbarten Leistung erbracht werden.“

Frage 11:

Welche Maßnahmen ergreift die BVG um Störungen im U-Bahn-Netz zu reduzieren?

Antwort zu 11:

Nach Auskunft der BVG wurden als Maßnahme zum Verhindern von Türstörungen die Ansagen während der Fahrgastfahrten verstärkt. Darüber hinaus erzeugen die neuen Fahrzeuge deutlichere Piepgeräusche, um anzuzeigen, dass sich die Türen schließen müssen. Auftretende technische Störungen werden durch gezielte Maßnahmen, auch in Zusammenarbeit mit den Herstellern, behoben. Außerdem sind täglich rund 250 Sicherheitskräfte gemeinsam mit der Polizei, Feuerwehr, Rettungskräften und sozialen Trägern zur Sicherstellung des Betriebs im Einsatz.

Berlin, den 27.11.2023

In Vertretung

Dr. Claudia Elif Stutz
Senatsverwaltung für
Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt